

# Der Glarner Randy Müller ist Gitarrist aus Leidenschaft

Für das Comedy-Musical «Die Patienten» steht er erstmals auch ohne Gitarre auf der Bühne

## wörtlich ...

Der neununddreissigjährige Gitarrist Randy Müller aus Glarus spielt seit Kindesbeinen Gitarre. Er studierte sein Instrument am Guitar Institute of Technology in Los Angeles und absolvierte ein klassisches Gitarrenstudium (SMPV) in Zürich. Heute ist der Name Randy Müller aus der internationalen Musikwelt nicht mehr wegzudenken. Im aktuell durch die Schweiz tourenden Comedy-Musical «Die Patienten» steht er erstmals nicht nur als Gitarrist auf der Bühne. «Glarner Woche»-Redaktorin Beatrix Dürr erfuhr im Gespräch mit Randy Müller, wie es dazu kam.

*Herr Müller, Sie sind ein renommierter Gitarrist, Komponist und Schauspieler. Welche von diesen vielen Tätigkeiten lieben Sie am meisten und weshalb?*

Am liebsten bin ich Gitarrist, was auch meine Haupttätigkeit ist. Ich glaube, mit der Gitarre in der Hand kann ich mich am besten ausdrücken.

*Aufgewachsen in Glarus, haben Sie in L. A. studiert und als Musiker die grosse weite Welt kennengelernt. Welche Beziehung haben Sie heute zum Glarnerland?*

Das Glarnerland ist meine Heimat. Mit meiner Familie lebe ich in Glarus und wir geniessen das. Es gibt viele tolle Leute hier und da ich auch in Glarus arbeite, habe ich fast keinen Arbeitsweg. Für mich ist das Lebensqualität!

*Wann und aus welcher Motivation heraus haben Sie mit dem Gitarrenspiel angefangen?*

Angefangen habe ich mit der Trompete, wollte aber auch schon

immer Gitarre spielen. Mein Bruder hatte eine «Wandergitarre», auf welcher ich mir das Gitarrenspiel autodidaktisch beibrachte. Mit 16 Jahren konnte ich mir meinen Traum erfüllen. Mit dem Geld aus Ferienjobs kaufte ich mir meine erste elektrische Gitarre und konnte endlich losrocken. Sechs Wochen später spielte ich in einer Band ...

*Ist «Die Patienten» Ihr erstes Comedy-Musical, in dem Sie auf der Bühne mitwirken?*

Ja, das ist das erste Mal in diesem Rahmen. In diesem Musical spiele ich einen Patienten, der auch Gitarrist ist. So stehe ich als Musiker und Darsteller auf der Bühne. Normalerweise wird man sonst als Musiker in den Orchestergraben verbannt.

*Wie kamen Sie zu Ihrem Engagement bei den «Patienten»?*

Marco Rima kenne ich schon seit längerem. Im Studio habe ich die Gitarren für seine letzten beiden Programme eingespielt, sowie

auch die Flamenconnummer für Salto-Natale.

Als er mich anrief und fragte, ob ich Lust und Zeit habe, in seinem Musical mitzuwirken, fiel mir die Antwort nicht schwer.

*Was hat Ihnen bei den Vorbereitungen dazu am meisten Spass gemacht?*

Marco zuzuschauen, wie er in all die verschiedenen Rollen hineinschlüpfte, um uns Darstellern die verschiedenen Charaktere vorzustellen. Und das dann auch selbst auszuprobieren. Wir haben viel gelacht ...

*Worin liegt für Sie der Unterschied, ob Sie als Gitarrist einer Band auf der Bühne stehen oder als Mitwirkender in einem Bühnenstück?*

In diesem Stück spiele ich den Patienten «Oliver» und bin nicht einfach der Gitarrist Randy Müller. Der grösste Unterschied für mich ist, dass ich in gewissen Szenen auch ohne Gitarre auf der Bühne stehe. Was ich überhaupt nicht gewohnt bin.

*Neben Ihren Auftritten unterrichten Sie auch an der Glarner Musikschule. Wie gross ist Ihr dortiges Pensum?*

An der Glarner Musikschule unterrichte ich Gitarre und an der Kanti das Fach Musik. Beides zusammen gibt in etwa ein volles Pensum.

*Was gefällt Ihnen daran, anderen Menschen die Freude am Gitarrenspiel weiter zu geben?*

Man teilt eine Leidenschaft. Es ist toll zu sehen, wenn beispielsweise jemand seinen Lieblingssong nachspielen kann. Durch die Musik kann man auch in verschiedensten Welten eintauchen, sei es mit klassischer Musik, Blues, Rock, Jazz oder an einem kalten und regnerischen Tag mit einem Bossa Nova.

*Welche weiteren beruflichen Ziele verfolgen Sie?*

Weiterhin Musik zu machen. Als Musiker wird es einem nie langweilig ...



Der Glarner Gitarrist Randy Müller ist mit dem Comedy-Musical «Die Patienten» noch bis Ende Jahr auf Tournee. Im Stück brilliert er neben Marco Rima, Ritchi, Mia Aegerter, Isabelle Flachsmann, Bo Katzman und Katja Brauneis als «kranker» Gitarrist Oliver. Bild zvg